

FILMPALAST SCHPALAST

Das unabhängige Kiez-Kino in Moabit

Programm November 2024



CITY OF DARKNESS

ab 28. November

Twilight Of The Warriors: Walled In

TWILIGHT OF THE WARRIORS: WALLED IN

(City of Darkness)



Hongkong Action 80s Revival | Hongkong/China 2024 | OmU | R: Soi Cheang

Bereits mit seinen letzten beiden Filmen LIMBO und MAD FATE stellte Soi Cheang unter Beweis, dass er der Erbe des Hongkong Kinos der 80er ist – seinerzeit ein Schwergewicht der weltweiten Filmproduktion. Jetzt macht Cheang es offiziell: Mit einem Martial-Arts-Action-Crime-Thriller, der nicht nur im Hongkong der 80er spielt, sondern in der legendären »Kowloon Walled City«, jener gesetzlose Ort, an dem Kultfilme wie Jean Claude Van Dammes Durchbruch BLOODSPORT oder Johnny Maks LONG ARM OF THE LAW gedreht wurden.

MEGALOPOLIS



Zukunftsfabel | USA 2024 | OmU | R: Francis Ford Coppola

Mit seinen 85 Jahren und nach über einem Jahrzehnt ohne neuen Spielfilm durfte FF Coppola nochmal ran. Wie schon andere seiner Artgenossen entledigt sich der Altmeister im hohen Alter jeglicher Konventionen und Erwartungen an einen Hollywoodfilm und lässt seiner – zugegeben großwahnstinnigen – Vision freien Lauf. Heraus kommt eine futuristische Version des Römischen Reichs, in dem Julia zwischen ihren Vater Cicero, dem Bürgermeister von Megalopolis, und ihren Liebhaber Cäsar gerät. Ein genialer Künstler mit einer utopischen Vorstellung der Zukunft.

DAHOMEY



Restitutions-Doku | Frankreich/Senegal/Benin 2024 | OmU | R: Mati Diop

Nach ihrem erfolgreichen Spielfilmdebüt ATLANTIQUE begleitet die aufstrebende Regisseurin Mati Diop die Heimreise der Schätze aus dem ehemaligen Königreich Dahomey, die Generationen über in Frankreich lagen und nach Jahrzehnten der Lobby-Arbeit an Benin restituiert wurden. In der Doku gelingt es ihr, differenziert die Bedeutung dieses kulturellen Erbes für die Menschen in Benin aufzuzeigen, was ihr auf der Berlinale prompt den Goldenen Bären einbrachte.

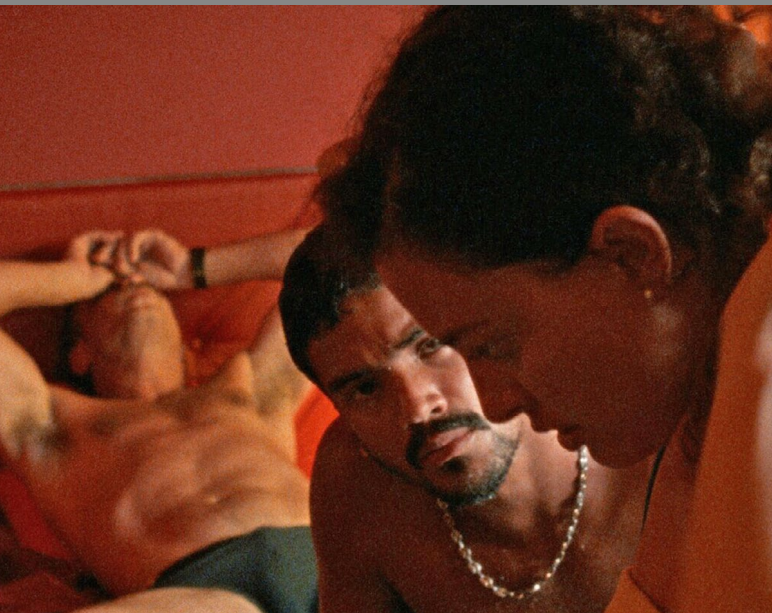
IN A VIOLENT NATURE



Slasher aus Täterperspektive | Kanada 2024 | OmU | R: Chris Nash

Manchmal will man es simpel: Eine monströse Gestalt marschiert mit einem spitzen Gegenstand durch die Gegend und schlachtet möglichst kreativ alles und jeden ab, der oder die ihr über den Weg läuft. Diese Formel machte den Slasher zum Erfolgsgenre der 80er. Und immer wieder wurde darin mit der Täterperspektive gespielt. Aber nie so konsequent wie hier, wo wir dem Monster nicht von der Seite weichen.

MOTEL DESTINO



Erotik Noire | Brasilien/D/Frankreich/UK 2024 | OmU | R: Karim Aïnouz

In diesem Beitrag zum Wettbewerb in Cannes schlägt ein junger Mann in einem Motel an der brasilianischen Küste auf. Doch hinter den Kulissen des Urlaubsparadieses gehen gefährliche Spielchen vorstatten. Unser Protagonist wird in einen Strudel aus Verlangen, Gewalt und Macht hineingesogen.

NO OTHER LAND



Palästinensisch-israelisches Kollektivprojekt

Palästina/Norwegen 2024 | OmU

R: Yuval Abraham, Basel Adra, Hamdan Ballal, Rachel Szor

Diese Entdeckung der diesjährigen Berlinale dokumentiert die Zerstörung eines Dorfes im Westjordanland und die Vertreibung der dort lebenden Menschen durch die israelische Armee. Aus diesen Umständen heraus entsteht ein ungewöhnliches Bündnis zwischen einem palästinensischen Aktivist und einem israelischen Journalisten. Diese Dokumentation realisierte ein Kollektiv aus palästinensischen und israelischen Filmschaffenden.

SHORTS ATTACK



HELDEN DES ALLTAGS

26. November, 19:00 Uhr | 9 Kurzfilme in 90 min | OmU

Sie fahren Fahrrad, tanzen, versuchen sich beim Hausbau, existieren im Videospiel und retten schon mal die Welt. Diktatoren provozieren sich, Reinigungskräfte sind in der Stadt und im Gebirge aktiv und es gibt einen Zwischenfall im Grenzgebiet. – Die Helden des Alltags sind unter uns!

PLEASURE DOME #5

24. November, 18:00 + 20:30 Uhr

STRIPPED TO KILL



USA 1987 | OV | 35mm | R: Katt Shea

»A Maniac is Killing Strippers. Detective Sheehan Has One Weapon to Stop him: Her Body« – so die Tagline des Films. Nach einem Mord an einer Stripperin im Rock Bottom Dance Club beschließt die Polizistin Cody (Kay Lenz), Undercover zu gehen. Sich durch die bedrohliche Unterwelt von Los Angeles bewegend, ist sie zusehends mit ihrem eigenen Verlangen konfrontiert, während irgendwo da draußen der Killer sein Unwesen treibt. Kat Shea's STRIPPED TO KILL unterwandert immer wieder die zeitgenössischen Standards

des populären (und männlich dominierten) Thriller- und Exploitation-Kinos. Herausgekommen ist ein düster-verführerischer Slasher, der nicht nur mit starkem female lead, sondern auch mit denkwürdigen Tanz- und Mordszenen aufwartet.

STRIPPED TO KILL II



USA 1989 | OV | 35mm | R: Katt Shea

In dieser nicht weniger intensiven, aber kaum bekannten Fortsetzung von Katt Shea's Slasher-Klassiker kehrt Detective Cody Sheehan als Stripgirl auf Undercover-Mission zurück. Wie im ersten Teil betritt sie bei ihren Ermittlungen eine Welt des Exzesses und der Perversion, eine Welt der Begierde und Bedrohung. Je tiefer Cody dabei in den Kosmos der Tänzerinnen eintaucht, desto mehr stolpert sie von einem Plottwist in den nächsten. STRIPPED TO KILL 2 verbindet wie der Vorgänger zeitgenössisch lukrative Genres mit-

einander: hier ist es vor allem der Neo-Noir, durchsetzt von Vibes des Sexploitationkinos. Ein schweißgetränkter Fiebertraum in leuchtenden Farben. Unbedingt wiederzuentdecken!



WIR KINDER VOM

BHNFHOFSKINO

Im Kino liefern wir uns Filmen genussvoll aus, im Vertrauen, dass am Ende das Licht wieder angehen und die Saaltür sich öffnen wird. Aber was, wenn der Schrecken von der Leinwand in die Welt kommt? Zur Jubiläumsausgabe richtet das Bahnhofskino den Blick auf sich selbst.

8. November, 22:00 Uhr | Eintritt: 8€

**IT'S ONLY A MOVIE ...
IT'S ONLY A MOVIE ...
ODER DOCH NICHT?**

POPCORN

USA 1991 | OV | R: Mark Herrie

Am Anfang des Abends kauft man sich eine Tüte, am Ende liegt man in einer Kiste: Im 1991 an den Kinokassen sträflich geflopten Meta-Slasher POPCORN veranstaltet eine Gruppe Filmstudierender ein Festival, das um Gags und Gimmicks bemüht ist, um ein breiteres Publikum anzulocken. Klingt vertraut, oder? Im Gegensatz zu den feucht-fröhlichen Bahnhofskino-Veranstaltungen taucht hier aber leider ein Serienkiller auf, der die Werbetricks im Stil von William Castle – etwa Elektroschocks aus den Kinositzen – mörderisch sabotiert.

CECIL B. DEMENTED

USA 2000 | OV | R: John Waters

John Waters würde niemals einfallen, eine B-Film-Veranstaltung zu sabotieren. Stattdessen lässt er in CECIL B. DEMENTED eine Art Untergrund-Kino-RAF auf den Hollywood-Mainstream los. Die Gruppe, darunter etwa Maggie Gyllenhaal als Satanistin mit einem Kenneth-Anger-Tattoo, kidnappt eine A-List-Schauspielerin, gespielt von Melanie Griffith, und zwingt sie, in ihrem filmischen Revolutionsmanifest mitzuspielen. John Waters wird mit dieser Ausgabe einen Rekord aufstellen und mit fünf Filmen der Regisseur sein, der am meisten beim Bahnhofskino gezeigt wurde.

+ MYSTERY-FILM

Im Überraschungsfilm kommt der Terror dann wortwörtlich durch die Leinwand in den Saal herabgestiegen. Jener wurde in einem ehemaligen Berliner Kino gedreht.

Wie immer ergänzen eine thematisch passende Trailerschau und eine reichhaltige Schnaps-Auswahl das Programm. Freies Kommen und Gehen, Reden, Lachen und exzessives Trinken sind explizit erlaubt und erwünscht.

TOKIO-BERLIN

2. JUNI BIS 8. DEZEMBER 2024

#6: Vorbilder – Ein Sprint durch beide Städte

10. November, 19:00 + 20:30 Uhr

Zum Anlass des Jubiläums »30 Jahre Städtepartnerschaft Berlin-Tokio 2024« präsentieren wir mit Unterstützung der Senatskanzlei eine Filmreihe, die beide Städte in den Mittelpunkt stellt. Bis Ende 2024 zeigen wir einmal im Monat ein abendfüllendes Programm rund um »Tokio-Berlin«.

LOLA RENNT



19:00 Uhr | D 1998 | dt. OV | R: Tom Tykwer

Mit LOLA RENNT gelang 1998 dem inzwischen international erfolgreichen Berliner Regisseur Tom Tykwer der Durchbruch. In dem heutigen Kultfilm rennt die Hauptfigur Lola in drei Wiederholungsschleifen durch Berlin, um ihrem Freund aus der Klemme zu helfen. Jedes Mal führen scheinbar bedeutungslose Abwandlungen dazu, dass die Handlung eine jeweils völlig andere Wendung nimmt.

DANGAN RANNA (Dangan Runner)



20:30 Uhr | Japan 1996 | OmU | R: Sabu

Was dem deutschen Publikum weitestgehend unbekannt ist: LOLA RENNT ist von DANGAN RUNNER inspiriert, dem Filmdebüt des japanischen Regisseurs Sabu, das bereits 1997 auf der Berlinale lief. In der launigen Action-Komödie führt eine vergessene Maske bei einem Banküberfall zu grotesken Zufallswendungen. Eine Verfolgungsjagd durch Tokio beginnt, bei der das Laufen zum Selbstzweck wird.

UKRAINE SOLISCREENING

13. November, 19:00 Uhr | Sämtliche Ticketeinnahmen werden der NPO Vitsche e.V. gespendet, die Spenden für den Wiederaufbau von Luftschutzkellern in der Region Kharkiv sammelt.

TO BE TOGETHER



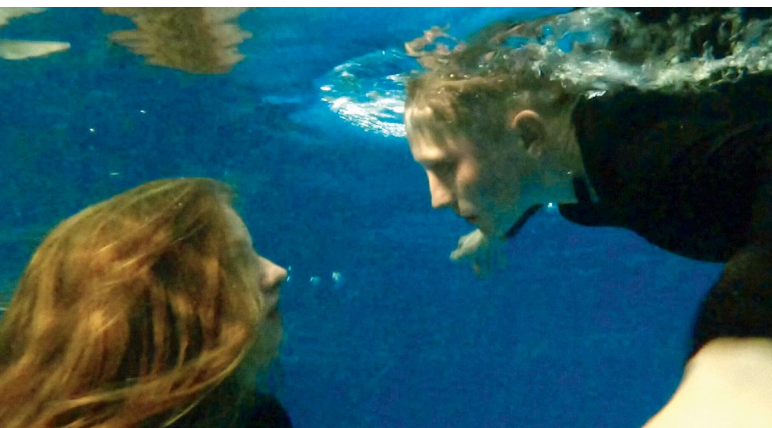
**Ukraine 2023 | OmU | R: Pavlo Didula
mit anschließendem Filmgespräch**

Zum Anlass dieses Soliscreenings zeigen wir den Dokumentarfilm des ukrainischen Regisseurs und Soldaten Pavlo Didula. TO BE TOGETHER erzählt vom Leben und der Lebenseinstellung eines jungen Mannes, der beschließt, für seine Geliebten in den Krieg zu ziehen. Im Anschluss an die Vorführung findet ein ein Publikumsgespräch statt.

OFFENE LEINWAND

18. November, 19:00 Uhr | Filmrausch goes Underground: Jedes Jahr entstehen alleine in Deutschland tausende Filme, die keinen bundesweiten Kinostart bekommen. In diesen Filmen steckt Schweiß, Tränen und Blut von Menschen, die ihrer Leidenschaft nachgegangen sind, aus der Liebe zum Film. Ihnen wollen wir mit diesem Format ein Forum bieten: Lerne die Filmschaffenden und ihre Filme bei der offenen Leinwand kennen!

ALTER-EGO FILM PROJECT



**Spanien/UK/Irland/D/Frankreich 2024 | OmU
+ anschließendes Q&A mit Regisseur Daniel Zander**

Das ALTER EGO FILM PROJECT besteht aus fünf Segmenten zum titelgebenden Thema des »Alter Ego«: Das erste Segment AUTOFOCUS stammt vom legendären spanischen Underground-Pionier Carlos Atanes, das zweite ALICE + HARE von der irischen Filmemacherin und bildenden Künstlerin Cléa van der Grijn, das dritte Segment ist von Daniel Zander und heißt SCRYING SESSION #1, der aufstrebende französische Filmemacher und Poet Justine Tristane Dartois führte beim vierten Segment LES FÉES VERTES Regie und das letzte ANNAS FILM stammt von der Berliner Videokünstlerin & Musikerin Anna Schnabel.

FILMRAUSCHPALAST

Lehrter Straße 35 · 10557 Berlin · filmrausch.de

19:00

21:00

7.11. Do	18:45 Megalopolis (OmU)	21:15 Dahomey (OmU)
8.11. Fr	In a Violent Nature (OmU)	22:00 Bahnhofskino 50
9.11. Sa	Megalopolis (OmU)	
10.11. So	16:30 Megalopolis (OmU)	19:00 Lola Rennt (OV, 35mm) 20:30 Dangan Runner (OmU)
11.11. Mo		
12.11. Di		
13.11. Mi	To Be Together (OmU)	Megalopolis (OmU)
14.11. Do	18:30 No Other Land (OmU)	20:15 Megalopolis (OmU)
15.11. Fr	No Other Land (OmU)	
16.11. Sa	No Other Land (OmU)	
17.11. So	17:30 Megalopolis (OmU)	20:00 No Other Land (OmU)
18.11. Mo	Alter Ego Film Project	No Other Land (OmU)
19.11. Di	18:30 No Other Land (OmU)	20:15 Megalopolis (OmU)
20.11. Mi	18:30 No Other Land (OmU)	20:15 Megalopolis (OmU)
21.11. Do	Motel Destino (OmU)	
22.11. Fr	Motel Destino (OmU)	No Other Land (OmU)
23.11. Sa	Motel Destino (OmU)	
24.11. So	15:45 Motel Destino (OmU)	18:00 Stripped to Kill (OV, 35mm) 20:30 Stripped to Kill 2 (OV, 35mm)
25.11. Mo	Motel Destino (OmU)	No Other Land (OmU)
26.11. Di	Shorts Attack: Helden des Alltags	Motel Destino (OmU)
27.11. Mi	Motel Destino (OmU)	No Other Land (OmU)
28.11. Do	City of Darkness (OmU)	21:15 Motel Destino (OmU)
29.11. Fr	City of Darkness (OmU)	
30.11. Sa	City of Darkness (OmU)	
1.12. So	17:30 City of Darkness (OmU)	20:00 Motel Destino (OmU)
2.12. Mo	City of Darkness (OmU)	21:15 Motel Destino (OmU)
3.12. Di	18:30 Motel Destino (OmU)	20:30 City of Darkness (OmU)
4.12. Mi	City of Darkness (OmU)	21:15 Motel Destino (OmU)

Änderungen vorbehalten